



Interpellation Nr. 14 2012/2016

Eingang Stadtkanzlei: 31. Oktober 2012

Stand der geplanten Überbauung Neuhushof und der Umsetzung Betreutes Wohnen

Vor vier Jahren hat der Einwohnerrat Littau mit B+A (178/2008) dem Verkauf des Areals Neuhushof zugestimmt und damit grünes Licht gegeben für die Überbauung dieses Grundstückes. Bedingung war, dass mindestens 30 % der anrechenbaren Geschossfläche für Betreutes Wohnen konzipiert werden müssen. Ebenfalls wurde definiert, dass im Sinne einer langfristigen Sicherstellung dieser Nutzung diese Wohnungen nur in Miete abgegeben werden dürfen.

Der Stadtrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wo steht dieses Projekt aktuell, und wann kann mit dem Baubeginn gerechnet werden?
2. Wie sehen die Besitzverhältnisse nach dem Verkauf durch die Firma Anliker aus? An wen wird die Liegenschaft verkauft?
3. Wie sieht das Verhältnis von Eigentum und Miete in der gesamten Liegenschaft aus?
4. Welcher Wohnungsmix (Wohnungsgrössen) ist vorgesehen?
5. Wie hoch ist der Anteil der Wohnungen für Betreutes Wohnen?
6. Werden die Wohnungen wie vorgegeben nur in Miete abgegeben? Oder ist der Verkauf auch als Eigentum vorgesehen?
7. Wer (welcher Dienstleister) ist für die Umsetzung des Konzepts Betreutes Wohnen vorgesehen?
8. Werden Synergien mit der Spitex oder dem „Betreuten Wohnen“ der HAS angestrebt und genutzt?
9. Wie stellt der Stadtrat sicher, dass die Vorgaben eingehalten werden, welche eine Voraussetzung für die Zustimmung des Einwohnerrates von Littau zum Verkauf des Grundstückes gewesen sind?

Für die Beantwortung der Fragen danken wir bestens.

Luzia Mumenthaler-Stofer,
Melanie Setz Isenegger und René Meier
namens der SP/JUSO-Fraktion